

Montag, 17. September 2012

BNN

# Besucher in Shoppinglaune

## Verkaufsoffener Sonntag, Kerwe und Markt der Möglichkeiten lockten nach Durlach

kdM. So lässt es sich leben: Bei einem Gläschen Wein oder einer Tasse Kaffee unter den gewaltigen Bäumen auf dem Saumarkt die warmen Strahlen der Spätsommersonne genießen, anschließend – oder vorher – durch die Durlacher Innenstadt schlendern, Zwischenstopps in den Geschäften einlegen, sich auf dem Markt der Möglichkeiten umschauen, um danach auf der Kerwe bei Mohrenkopf und Karussell den Bummel ausklingen zu lassen. All das und eine Menge mehr bot gestern der verkaufsoffene Sonntag in Durlach.

Dass die Besucher nicht nur schauen, sondern auch einkaufen, bestätigte Dirk Morlok vom gleichnamigen Ledergeschäft und Schuhhaus. Die vielen Angebote, die satten Auslagen und mancherorts ein Begrüßungsgeschenk luden geradezu zum Verweilen in den Geschäften und auch zum Kaufen ein. „Wir haben hier wirklich eine gute Stimmung – eine sehr angenehme und entspannte Atmosphäre“, bemerkte Helmut Wachter vom Weinhaus am Markt, der auch stellvertretender Vorsitzender der Wirtschaftsvereinigung „DurlacherLeben“ ist. Diese organisierte den verkaufsoffenen Sonntag. Für ihn sei es auch wichtig, dass man den Eingang von Durlach im Bereich der ehemaligen Badischen Maschinenfabrik – heute P 90 – eingebunden habe. Bewährt hat sich nach Auskunft von Winnie Kratzmeier-Fürst vom Organisationsteam „Markt der Möglichkeiten“ auch die Einbindung dieses Teils in das Gesamtkonzept. Der Markt informiert über ehrenamtliche Tätigkeiten. Zum Gesamtkonzept gehören zudem der Weinmarkt, die Kerwe

und der Kindertag im Pfinzgaumuseum (siehe auch Seite 25). Das alles befruchtete sich gegenseitig, so Wachter.

Die Besucher zeigten sich zufrieden, Thorsten und Regine Wanner beispielsweise versicherten: „Hier kann man tatsächlich einige Stunden verbringen.“ Und für jeden, auch für Tochter Yvonne und Sohnemann Max, sei etwas dabei. Als absolut richtige und sicherheitstechnisch wichtige Entscheidung, war in

der Pfinztalstraße immer wieder zu hören, habe sich erwiesen, die Straßenbahnen an dem Tag aus der Innenstadt zu verbannen.

So fand sich genügend Platz für ein Schwätzchen oder einfach nur stressfrei zu bummeln oder stehen zu bleiben, um den hörenswerten Live-Auftritten von „Los Catacombos, das Durlacher Kinder- und Jugendmusikprojekt“ zuzuhören.



VIELE BESUCHER lockte gestern bei herrlichem Wetter der verkaufsoffene Sonntag nach Durlach.  
Foto: kdM